

## Geschäftsordnung zur Verleihung des Fritz Schajowicz-Stipendiums der Österreichischen Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie und Österreichischen Division der IAP (ÖGPath / IAP Austria)

gültig ab: 28.11.2022

Das Fritz Schajowicz-Stipendium wird von der Österreichischen Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie und der Österreichischen Division der Internationalen Akademie für Pathologie (ÖGPath / IAP Austria) für die Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen verliehen.

Der Preis soll erinnern an den 1912 in Wien geborenen und 1938 aus Österreich vertriebenen Fritz Schajowicz. Er war ein international anerkannter Experte in Knochenpathologie und lehrte 45 Jahre lang an der Universität von Buenos Aires.

### *Teilnahme:*

- Teilnahmeberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr, die an einem österreichischen Institut für Pathologie tätig sind und für die betreffende zu besuchende internationale Tagung einen angenommenen Abstract vorweisen können. Die genannte Altersbeschränkung erhöht sich durch allfällige in Anspruch genommene Zeiten eines
  1. Beschäftigungsverbot nach den §§ 3 und 5 Mutterschutzgesetz 1979 (MSchG),
  2. um Zeiten einer Karenz nach dem MSchG oder dem Väternkarenzgesetz (VKG),
  3. um Zeiten der Leistung des Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes bei allen Fällen der Ziffer 1 bis 3 insgesamt jedoch höchstens um drei Jahre.Ziel ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- Als internationale Tagungen gelten Kongresse im Ausland wie zum Beispiel das Annual Meeting der USCAP, der European Congress of Pathology, die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie, aber auch gemeinsame Tagungen der ÖGPath/ IAP Austria mit anderen ausländischen wissenschaftlichen Gesellschaften. Für diese Tagungen ist ein peer review der eingereichten Abstracts üblich.
- Die Mitgliedschaft bei der ÖGPath/ IAP Austria ist Voraussetzung für eine Verleihung des Stipendiums.
- Die Höhe der einzelnen Stipendien bzw. die Anzahl der zu vergebenden Stipendien wird vom Vorstand der ÖGPath/ IAP Austria für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr festgelegt.

### *Einreichung:*

- Die Abstracts müssen in elektronischer Form mit Beilage eines Lebenslaufs der Autorin / des Autors an das Sekretariat der ÖGPath/ IAP Austria (E-Mail-Adresse: [office@oegpath.at](mailto:office@oegpath.at)) eingesandt werden.
- Die Einreichung erfolgt laufend während eines Kalenderjahres, entweder für eine im selben oder darauffolgenden Jahr stattfindende Tagung jeweils im Voraus.
- Das Logo der ÖGPath/IAP Austria muß gut sichtbar auf dem Poster/der Präsentation angebracht werden

- Die Arbeit soll auf einer der nachfolgenden Tagungen der ÖGPath/IAP Austria präsentiert werden

***Ermittlungsverfahren:***

- Die Ermittlung des/der Preisträgers/-in erfolgt durch das Fritz Schajowicz – Preiskomitee, das jeweils in der letzten Vorstandssitzung des Kalenderjahres vom Vorstand nominiert respektive bestätigt wird.
- Das Fritz Schajowicz – Preiskomitee setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, die vom Vorstand nominiert werden. Es bleibt dem Vorstand vorbehalten, durch geeignete Auswahl der Komitee-Mitglieder fachliche Schwerpunkte zu setzen. Der/Die Vorsitzende des Komitees wird ebenfalls vom Vorstand nominiert und leitet das Ermittlungsverfahren.

***Vergabe:***

- Die Vergabe erfolgt nach abgeschlossener Bewertung durch den Vorstand.
- Für die Auszahlung des Stipendiums müssen Originalrechnungen eingereicht werden. Eine Reisekostenunterstützung erfolgt nur für jene Ausgaben, die noch nicht anderweitig unterstützt wurden (z.B. durch den Spitalsträger, die Universität etc.)